Etablirt 1869.

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. s. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

POUDER'S
Reinlicher Fleischmarkt,
232 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus,
Woselbst nur die besten Sorten Fleisch u den niedrigsten Preisen verkauft werden, in Folge dessen das Geschäft sich mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.
440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 1. Juni 1882.

Lokales.

Zur Beachtung!

Die Office der „Indiana Tribüne" befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisirt, Gelder für uns zu kollektiren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

John McClean	25. Mai	Mädchen.
Henry Klepper	14. "	"
Max Schuhman	9. "	"
Philipp Frick	30. "	"
John König	27. "	"
J. Wachsman	3. "	"
James Hunter	17. "	Knabe.
Otto Brada	17. "	"
John Heitkam	11. "	"
Mich. Mier	30. "	"
Wm. Hook	18. "	"
Anton Prange	8. "	"
Julius Stein	9. "	"
W. Keinz	10. "	"

Heirathen.
Harris Rice mit Rilla Hays.
John Finitzer mit Susie Murry.
Hampton Bivins mit Ella Evans.
Emery Alberton mit Sara Jugling.

Todesfälle.
John McKehan 73 Jahre alt 30. Mai.
Anna Shotwell 26 " " 26. "
Carl Schrader 38 " " 31. "
Ervin Moys 3 Monaten 30. "
—— Difenbach todtgeboren 1. Juni.

☞ Die Anwälte Patasinski's sind um einen neuen Prozeß eingekommen.

☞ Gouverneur Porter weilt gegenwärtig in Kansas.

☞ Eugene L. Dronberger wurde gestern für irrsinnig erklärt.

☞ Positives Glück gibt es auf Erden nicht. Irdisches Glück heißt: Das Unglück besucht uns nicht zu regelmäßig.

☞ Eliza Newcomb wurde zur Vollstreckerin des Testamentes des Richters Newcomb eingesetzt.

☞ Auf der Malefikantenliste der Polizeigerichtes befanden sich heute Morgen bloß zwei Namen.

☞ Elizabeth Hoover wurde zur Verwalterin der Nachlassenschaft von Daniel Hoover ernannt.

☞ Geo. Heimbach und Hy. Witthoeft erwirkten Permits für kleine Anbauten.

☞ Ex City Clerk John G. Waters ist gestern nach mehrjährigem Leiden gestorben. Er erreichte das 56. Lebensjahr.

☞ Mary Kenney, eine Insassin des Armenhauses ist gestern einem epileptischen Anfall erlegen.

☞ Sonderbar ist es, daß ein Mädchen vier Stunden länger zum Waschen der Vorderfenster als der Hinterfenster gebraucht.

"BUCHUPAIBA". Schnelle gründliche Kur für alle schmerzlichen Nieren, Blasen und Urin-Organ Krankheiten. $1. Bei Apothekern.

☞ Zwei ächte Araber kamen gestern Abend hier durch und zogen im Union Depot die Aufmerkeit aller Umstehenden auf sich.

— Die besten und billigsten Schuhe und Stiefel findet man im Capital Schuhladen No. 18 Ost Washington Straße.

☞ Der Evansville Turnverein hat sich vorgestern Abend reorganisirt. Man hofft, daß neues Leben aus den Ruinen blühen wird.

Pflicht des Gesundheitsrathes.

Unsere Sanitätsbehörde steckt noch in den Kinderschuhen, und wohl nur diesem Umstande ist es zuzuschreiben, daß über ihr Thun und Treiben noch wenig Critik geübt wurde.

Die kürzliche Erkrankung des Leichenbestatters Wiese giebt jedoch zu der Frage ob unser Gesundheitsrath immer und speziell in diesem Falle seine Pflicht erfüllt hat, hinreichende Veranlassung.

Es heißt zwar, daß Herr Wiese, beim Begräbniß der Wenning'schen Familie mit sehr viel Vorsicht zu Werke gegangen sei, aber wir sind der Ansicht, daß ein Leichenbestatter in seiner gefährlichen Arbeit nur dann vor Ansteckung vollständig geschützt werden kann, wenn er von einem Arzte unterwiesen wird, in welcher Weise er die Vorsichtsmaßregeln zu treffen hat. Und selbst das halten wir nicht für genügend, wenn Blatternfälle vorliegen. In solchen Fällen betrachten wir es als Pflicht des Gesundheitsrathes, die Weiterverschleppung dieser gefährlichen Krankheit dadurch zu verhüten, daß der Leichenbestatter die Bestattung des Todten nur unter direkter Aufsicht und Weisung eines Fachmannes vornehmen darf, und daß dann der betreffende Arzt die Desinficirung sowohl an sich als an dem Leichenbestatter selbst vornimmt.

Die meisten Leichenbestatter haben in der That nur wenig Angst vor ansteckenden Krankheiten, aber dem Publikum im Allgemeinen kann damit nur wenig gedient sein; man könnte im Gegentheil annehmen, daß Leute die weniger ängstlich sind, auch weniger vorsichtig verfahren.

Alte Liebe rostet nicht.

Herr Jacob Crone hat wieder die Verwaltung seines früheren Platzes des City Gartens an der Ost Washington Str. übernommen und hofft daß ihn seine Freunde daselbst mit zahlreichem Besuche beehren. Zu gleicher Zeit führt er aber seine Wirthschaft No. 168 West Washington Straße weiter und schänkt hier wie dort den edlen Gerstensaft und das Blut der Traube. Herr Krone ladet hiermit seine Kunden ein, ihn zu besuchen.

Verlangt.

Durch die Inserirung von Verlangt-Anzeigen in der „Tribüne" haben in letzter Zeit Viele die gewünschte Beschäftigung gefunden und wiederum haben Viele, bei welchen Stellen vakant waren, die passenden Leute gefunden. Wir laden deshalb wiederholt das Publikum ein, unser Blatt für derartige Anzeigen zu benützen und bemerken nochmals ausdrücklich, daß wir dieselben unentgeltlich einrücken. Es braucht sich Niemand zu geniren, uns Verlangt-Anzeigen zur unentgeltlichen Insertion zu übergeben, es geschieht uns im Gegentheil ein Gefallen damit.

☞ Mai kühl und naß,
Hoffentlich macht der Juni uns mehr Spaß!

"ROUGH ON RATS." Vertreibt Ratten, Mäuse, Rothaugen, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Stinkthiere. 15c. Bei Apothekern.

☞ Eine große Satisfaktion. — Wenn wir sehen, wie die Affen es uns nachmachen wollen und es doch nicht können.

☞ An dem Pic Nic der Herz Jesu Gemeinde welches letzten Montag in Knarzers Grove abgehalten wurde, ist nach Abzug aller Ausgaben ein Reinertrag von $561 erübigt worden.

☞ Edward Niland, welcher kürzlich Hrn. Abel so übel zurichtete, wurde heute Morgen vom Mayor für zwei Anklagen bestraft, wodurch Strafe und Kosten sich auf etwa $60 belaufen.

☞ Die Evansville Union schreibt: Der Autor des bekannten Liedes „Seht daß mein Grab grün bleibt" befindet sich im Gefängniß in Indianapolis — nicht weil er der Verfasser des recht netten Liedes ist, sondern wegen Fälschung.

☞ Sam. Weidner, ein Arbeiter der Quaker City Iron Works, brachte gestern seinen Daumen unter einen schweren Hammer und verletzte den Finger so, daß er im Surgical Institute verbunden werden mußte.

$11.50
für einen ganz wollenen Cassimere Anzug, werth $17.50; Gebrüder Mößler, 43 & 45 Ost Washington Str. Aber vergeßt es ja nicht!

☞ Gestern wurden 215 Hundelizensen herausgenommen. Von heute an, verfällt man in Strafe, wenn man es unterläßt eine Lizens für seinen Köter zu lösen. Die Constables haben jetzt die Erlaubniß, jeden unlizensirten Hund, der ihren Weg kreuzt, zu erschießen und sie scheinen sich mit einer wahren Lust auf diese Art Mord zu verlegen, denn gestern haben sie 14 der unschuldigen Vierfüßler erschossen.

— Noch ein Redakteur. — Herr J. Silversmith, der fähige Redakteur des gediegenen jüdischen Familienblattes Weekly Occident in Chicago, Ills. übergab uns Folgendes zur Veröffentlichung: „Aus eigener Erfahrung kann ich dem St. Jakobs Oel das beste Lob ertheilen. Meine Gattin so wohl, als meine Familie wenden das Oel beständig an. Seine Wirkungskraft bei Rheumatismus und verwandten Leiden kann nicht überschätzt werden."

Zur Beachtung.

Das von gewisser Seite verbreitete Gerücht, daß Dr. Cunningham die Stadt verlassen werde, ist vollständig aus der Luft gegriffen. Dr. H. S. Cunningham ist vor wie nach in seinem Berufe als Arzt hier thätig und verspricht seinen Patienten die gewissenhafteste Behandlung. Seine Office befindet sich No. 354 Süd Meridianstr. und Aufträge für ihn können per Telephon an die Borst'sche Apotheke No. 440 Süd Meridianstr. gerichtet werden.

☞ Die Löhne der Polizeimannschaft für die letzte Hälfte des Mai betragen $2,199, die der Feuerwehrmannschaft $2,527.

☞ James A. Elliott klagt auf Scheidung von Elizabeth A. Elliott, mit der er seit 1865 verheirathet ist, die ihm aber untreu wurde.

Magere Menschen. "Wells' Health Renewer" stellt die Gesundheit wieder her und giebt Kraft, kurirt Magenschwäche, Unfruchtbarkeit und andere Geschlechtsfehler. $1.

☞ Die Herren Bieler, Metzner und Louis Ruth werden am Samstag nach Dayton O., reisen um Anstalten für die vom Verteranen Verein dorthin abgehende Excursion zu treffen.

☞ Die Großloge der Knights of Columbia war gestern Abend in Sitzung. Eine amendirte Constitution wurde vorgelegt und besprochen. Dieselbe wurde schließlich einem Comite überwiesen, das in zwei Wochen Bericht erstatten soll.

☞ Jacob C. Dick von Attica, Fountain Co. ist angeklagt, sich gegen das Steuergesetz vergangen zu haben. Er wird beschuldigt Cigarren in Kisten verpackt zu haben, die schon gebraucht waren und es versäumt zu haben, die gesetzlichen Abgaben zu entrichten.

— Verweist auf das Zeugniß seiner Nachbarn. — Herr G. H. Sigel, Moskow, Mich., schreibt: „Ich kann es mit allen Nachbarn bezeugen, welch harten Husten ich hatte. Manche Nacht konnte ich vor Husten nicht schlafen. Da gebrauchte ich Dr. August König's Hamburger Brustthee und fand schon nach gebrauch des dritten Packetchens Linderung. Ich kann daher nicht umhin meinen Dank öffentlich aussprechen.

☞ George James Pratt ließ gestern einen gewissen John Rority wegen Gefährdung des Friedens verhaften. Pratt und Rority hatten kürzlich eine Keilerei zusammen, und der Letztere wurde daraufhin im Polizeigerichte bestraft. Nun befürchtet aber Pratt, daß ihn sein Gegner aus Rache etwas zu Leide thun werde, und deshalb die Klage.

☞ In Evansville entledigt man sich jetzt an Blattern erkrankter Neger per Flußtransport. Dieser Tage transpotirte man in aller Stille eine Anzahl Negerfamilien, die in dumpfen, morschen Hütten wohnten, welche eine Brutstätte der Pestilenz sind, nach dem Fluß in ein Fischerboot und befahl ihnen, weiterzufahren. Wohin die entsetzliche Fracht ging, war nicht in Erfahrung zu bringen.

☞ Die Schlußfeier des Freidenkervereins findet am Sonntag Abend in der Turnhalle statt. Die Mitglieder des Vereins sollten zahlreich erscheinen und ihre Freunde mitbringen. Es ist vorauszusehen, daß sich alle Anwesenden vorzüglich amüsiren, denn dem Vorstand ist es gelungen ein sehr gewähltes Programm für die Gelegenheit aufzustellen. Den Schluß des Programmes bildet ein gemüthliches Tanzkränzchen, das in den untern Räumen der Halle stattfindet.

☞ Herr Georg Vonnegut, Turnlehrer des Sozialen Turnvereins reiste heute Mittag zu dem am Samstag stattfindenden Turnlehrer-Congreß ab. Herr Chas. Köhne reiste ebenfalls mit nach Newark, da er der Tags darauf beginnenden Bundestagsatzung als Delegat beiwohnen wird. — Herr Vonnegut theilt uns mit, daß der Unterricht für die Tagklassen bis zum 17. Juni ausgesetzt wird. Dagegen werden die Klassen der Turner, Zöglinge und Damen keine Unterbrechung erleiden, indem dieselben während der Zeit unter Aufsicht der Turnwarte und Anderer stehen.

☞ Die Sonntags-Concerte müssen bekanntlich vorläufig unterbleiben. So mir nichts, dir nichts, wollen aber die Deutschen wahrscheinlich doch nicht auf jeden musikalischen Genuß verzichten und Herr Bindemann hat deshalb beschlossen, jeden Samstag Abend im Germania Garten ein Concert zu veranstalten. Das Unternehmen sollte unterstützt werden, damit der Unternehmer gleich von allem Anfang an ermuthigt wird. — Die Concerte, welche von Beißenherz' Orchester geleitet werden, bieten jedenfalls einen hohen Genuß und sehr empfehlenswerthe Erholung. Also am nächsten Samstag Abend im Germania Garten.

☞ Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000 Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National" von Milwaukee, Vermögen, $1,007,193.92 und die „German American" von New York, deren Vermögen über $3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hanover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Fr. Merz No. 439 Süd Ost-Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

☞ Chas. Morgan wurde unter der Anklage verhaftet, letzte Nacht in der Saloon des English's Opernhauses eingebrochen zu sein und sich mehrere Flaschen Wein angeeignet zu haben.

☞ Ein schlauer Betrüger ist der Mann, welcher die Anzeige erließ, daß man gegen Einsendung von fünfzig Cents ein fein ausgeführtes Portrait des verstorbenen Präsidenten Garfield erhalten könne. Der Redakteur eines in New Jersey erscheinenenden Blattes schickte den Betrag ein und erhielt dafür eine der neuen Fünf-Cents-Postmarken, welche Garfields Bildniß zeigte, zugesandt.

☞ William Denny und Luther Jeffries, zwei junge Bursche von Hamilton County, in der Nähe von Carmen wohnhaft, wurden heute Mittag wegen Groß-Diebstahls von dem Polizisten Henry Pope und einem Farmer von Hamilton County verhaftet. Dieselben hatten von einem Farmer der ebenfalls dort wohnt, 45 Buschel Weizen gestohlen und denselben hier an die Firma Voos & Smith verkauft. Das ganze Geld für den Weizen wurde noch bei denselben vorgefunden. In ihrem Besitze fand man noch eine goldene Damen Kette sowie eine neue silberne Uhr mit Kette und zwei scharfgeladene 42 Kaliber Revolver. Die Burschen scheinen schlimme Charakter zu sein, was aus ihren Phottographien, welche Beide zusammen mit Revolvern in Händen darstellen, zu schließen ist.

☞ Auch ein Stück soziales Elend. — Auf dem Union Depot spielte sich gestern Abend eine ergreifende Szene ab. Ein deutscher Emigrant Namens Schuhwerk, den die Ungunst der Verhältnisse auch aus dem alten Vaterlande getrieben hat und der nun in der neuen Welt sein Glück versuchen will, kam gestern Abend mit seiner zahlreichen Familie auf dem Wege nach Marine, Ills. hier durch.

Schon auf dem Wege hierher ist ihm sein zweijähriges Söhnchen Namens Karl erkrankt und gestern Abend ist das Kind der Diphtheria erlegen. Das war das erste Unglück, das die bedauernswerthen Eltern in der neuen Heimath betraf und sie schienen den Schlag ziemlich hart zu nehmen. Sie nahmen die kleine Leiche mit nach Marine. Sie haben noch weitere fünf Kinder. Die Familie kam aus einer kleinen Stadt in Baden, und erzählte, daß auf dem Schiffe mit dem sie reiste, 15 Kinder von Zwischendeckspassagieren gestorben sind.

LUMBER!
Wir haben einen großen Vorrath von Bau-Holz und Dachschindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen versichert und sprechen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.
FRASER BRO'S and COLBORN.
Ecke der Ost Washington Straße und Michigan Avenue.

Dr. Westhœlter,
Deutscher Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtshelfer,
Spezialist für Augen-, Ohren- u. Halskrankheiten.
Sprechstunden: Von 8—10 Uhr Morgens, 1½—3 Uhr Nachmittags und 6½—8 Uhr Abends.
No. 392 S. Delawarestr.
☞ Durch Telephon in Wolf's Apotheke werden alle Aufträge für mich besorgt.

Die Offizin
— der —
Indiana "Tribüne"
empfiehlt sich zur
Anfertigung von
Rechnungen,
Cirkularen,
Briefköpfen,
Preislisten,
Quittungen,
Eintrittskarten,
Mitgliederkarten,
Broschüren,
Constitutionen,
Adreßkarten,
und allen einschläglichen Artikeln unter Zusicherung eleganter Ausführung bei billigem Preise.

Tapeten u. Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.
☞ Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.
Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Spitzen-Vorhänge!
Eines Fabrikanten ganzes Lager zum halben Preise!!!
Vorhänge zu $1.25 per Paar, gewöhnlich verkauft zu $2.50; Vorhänge zu $2 per Paar, gewöhnlich verkauft zu $4; und der ganze Vorrath zu denselben Raten, von den billigsten Nottingham bis zu den feinsten Vorhängen von Guipure de Art Madras und Cabul. Fünfzig Paar Französische Guipure, in zwei Paar Theilen — besondere Gelegenheit billig zu kaufen. — Ebenfalls eine vollkommene Auswahl von
Tapezier-Waaren!!
A. L. WRIGHT & CO.,
No. 47 & 49 Sued Meridian Strasse.
☞ William Author, deutscher Verkäufer.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von 10sptsm
H. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

KREGELO & SOHN, Leichen-Bestatter,
77 NORD DELAWARE STRASSE.
☞ Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
☞ Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Wrought iron pipe and fittings, Messinghähne und Ventile.
Wholesale und Re
☞ Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.
☞ Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.
KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Str.

Seht! Seht!! Seht!!!
Die geräuschlose
OTTO GAS-MASCHINE!
ERRICSON'S neue Calorische Pump-Maschine!
☞ Gas-Oefen aller Arten auf Ausstellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office der
Indianapolis Gaslight & Coke Co.,
49 Süd Pennsylvania Str.

Fächer!
Pariser, Wiener, Berliner, japanesische, chinesische und amerikanische Fächer nach jedem Geschmack.
Chas. Mayer & Co.
No. 29 & 31 W. Washingtonstr.

Flanner & Hommown

Deutsche
Leichen-Bestatter
72 N. Illinois Str.
Telephone. — Kutschen. — Offen Tag und Nacht.

Alex. Metzger's
General-Agentur
Der größten und sichersten **Feuer-Versicherungs-Gesellschaften.**
An- u. Verkauf von **Grund-Eigenthum**
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Erbschaften einzuziehen in allen Theilen Deutschlands u. Schweiz.
Anfertigung von **Vollmachten.**
An- und Verleihen von **Kapitalien.**
Geld-Auszahlungen und **Wechsel** nach aller Theilen Europas.
Alex. Metzger,
Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.

ALBERT GALL,
No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von
Teppichen, Tapeten,
Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Vorhängen, usw.,
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.